



Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: juergen.pippig@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi Motorsport-Newsletter 30/2015

- **Audi-Kundenteams siegen in Frankreich und Deutschland**
- **Prominente Gäste verfolgen WEC-Rennen bei Audi**
- **Kurzinterview mit Moskau-Sieger Mike Rockenfeller**

Ingolstadt, 30. August 2015 – Ein erfolgreiches Motorsport-Wochenende für Audi: Nicht nur in Moskau siegte die Marke mit den Vier Ringen. Audi-Kundenteams feierten darüber hinaus in Deutschland, Frankreich und den USA zwei Siege und mehrere Podiumsplätze mit dem Audi R8 LMS ultra.

Sieg für Wackerbauer und van der Linde im ADAC GT Masters

Stefan Wackerbauer und Kelvin van der Linde feierten beim sechsten Rennwochenende des ADAC GT Masters auf dem Sachsenring ihren ersten Saisonsieg. Das deutsch-südafrikanische Duo fuhr im Audi R8 LMS ultra des Teams C. Abt Racing im zweiten Rennen vom vierten Startplatz zum Sieg und überquerte die Ziellinie mit nur 0,6 Sekunden Vorsprung vor den nächsten Verfolgern. Im ersten Durchgang waren Wackerbauer und van der Linde nach einem Kontakt vorzeitig ausgeschieden.

Sébastien Loeb Racing feiert Sieg und Podium in Magny-Cours

Erfolgreiches Wochenende für das Audi-Kundenteam Sébastien Loeb Racing beim fünften Rennwochenende der Französischen GT-Meisterschaft in Magny-Cours: Philippe Gaillard, David Hallyday und Mike Parisy fuhren im Audi R8 LMS ultra #3 im Sonntagsrennen von der Pole-Position zum zweiten Saisonsieg. Bereits am Tag zuvor hatten Christian Bottemanne, Christophe Hamon und Lonni Martins im Audi R8 LMS ultra #5 im ersten Rennen den dritten Platz für das Team des Rallye-Rekordweltmeisters erzielt.

Pirelli World Challenge: Skeen auf dem Podium

Audi-Pilot Mike Skeen erzielte beim Auftritt der Pirelli World Challenge in Sonoma (Kalifornien) eine Podiumsplatzierung. Der Vizemeister der Saison 2014 fuhr mit seinem Audi R8 LMS ultra im Team CRP Racing im ersten Rennen auf den dritten Platz.



Zwei Audi-Piloten in der STT auf dem Podium

Beim vierten Rennwochenende der Spezial Tourenwagen Trophy (STT) auf dem Sachsenring erzielten zwei Audi-Piloten Podiumsplatzierungen in der Klasse 2: Im ersten Rennen fuhr Berthold Gruhn im Audi R8 LMS ultra auf Platz drei. Im zweiten Durchgang belegte Andreas Schmidt, ebenfalls im Audi R8 LMS ultra, den zweiten Platz, Gruhn wurde erneut Dritter.

Podiumserfolg für AB Sport Auto

Das französische Audi-Kundenteam AB Sport Auto erzielte beim fünften Saisonlauf der V de V Endurance Series in Le Castellet ein Podiumsergebnis in seiner Klasse. Franck Thybaud und Thierry Proust beendeten das Vier-Stunden-Rennen im Audi R8 LMS auf dem dritten Platz in der GTV2-Klasse vor ihren Teamkollegen Eric van de Vyver/Tiziano Carugati/Michel Wegelin.

Audi-Piloten entdecken Moskau

Vor dem Gastspiel der DTM auf dem Moscow Raceway haben die Audi-Piloten Russlands Hauptstadt näher kennengelernt. Auf Einladung von Audi Russland und Leiter Achim Saurer trafen sich die Rennfahrer dabei auch mit Medienvertretern, um sie auf den dritten Auftritt der DTM in Moskau einzustimmen. Youngster Nico Müller hatte anschließend noch eine besondere Aufgabe: Der Sieger des 24-Stunden-Rennens auf dem Nürburgring präsentierte Journalisten und VIP-Gästen den neuen Audi R8 – inklusive einer kurzen Fahrdemonstration samt Donuts.

Sergei Afanasiev im Audi RS 5 DTM Renntaxi

Nachdem im vergangenen Jahr Roman Rusinov auf dem Moscow Raceway das Audi RS 5 DTM Renntaxi pilotiert hatte, kam dieses Mal ein anderer Lokalmatador zum Einsatz: Der aus Moskau stammende Sergei Afanasiev (27), der 2015 in der TCR-Tourenwagen-Serie startet, pilotierte Gäste von Audi um den 3,931 Kilometer langen Kurs. Zu Gast bei Audi war beim russischen DTM-Gastspiel auch Nikita Misyulya. Der russische Nachwuchspilot bestreitet den Audi Sport TT Cup.

Blick in die Motorsport-Geschichte von Audi

Die Fans konnten bei der FIA WEC am Nürburgring nicht nur die beiden Audi R18 e-tron quattro beim 6-Stunden-Rennen verfolgen. Im historischen Fahrerlager der traditionsreichen Rennstrecke bewunderten die Fans den Audi Sport quattro, der 1985 das Bergrennen Pikes Peak gewonnen hat, einen Audi 90 quattro aus der IMSA GTO, den siegreichen Audi R8 LMS ultra der 24 Stunden vom Nürburgring 2014 sowie den Audi R8, mit dem die Marke ihren ersten Sieg in Le Mans eingefahren hat. Frank Biela, Emanuele Pirro und Tom Kristensen, die damit im Jahr 2000 gewonnen haben, fanden sich für ein Foto an ihrem damaligen Siegerauto ein.



Audi begrüßt Michael Groß am Nürburgring

Der fünfmalige Weltmeister und Olympia-Goldmedaillengewinner Michael Groß war am Nürburgring bei Audi zu Gast. Der frühere Schwimm-Star verfolgt das Motorsport-Engagement von Audi seit Jahren begeistert und erlebte erstmals die FIA WEC vor Ort. Am meisten war Groß von der Spitzentechnologie und der Arbeit der Ingenieure angetan. Mit Vincent Vosse begrüßte Audi auch einen Teamchef von Audi Sport customer racing in der Eifel. Das Belgian Audi Club Team WRT hatte unter seiner Leitung am Nürburgring im Mai das 24-Stunden-Rennen mit dem Audi R8 LMS gewonnen.

Nachgefragt bei ... Mike Rockenfeller

Wie lautet Ihr Fazit nach dem Wochenende in Moskau?

Für mich war das Gastspiel in diesem Jahr eine Berg-und-Tal-Bahn. Mein Qualifying am Samstag war nicht besonders gut und das Rennen danach harmlos. Dann haben wir Kleinigkeiten verändert, die genau in die richtige Richtung gingen. Ich hatte ein tolles Auto und mit der Pole-Position und dem Sieg einen fantastischen Nachmittag. Mich hat es sehr beeindruckt, dass wir diesen Umschwung geschafft haben.

Ihr letzter Sieg datiert aus dem Jahr 2013, ebenfalls in Moskau. Wie ist Ihr Eindruck von Land und Leuten?

Ich mag das Rennen in Moskau einfach. Die Menschen – egal, ob Fans oder Medien – sind sehr sachkundig und begeisterungsfähig, wenn die DTM kommt. Sie empfangen uns mit offenen Armen und feiern mit den Siegern. Umso schöner, dass ich jetzt in drei Jahren schon zweimal gewonnen habe.

Zwei Jahre ohne Sieg – wie kommt man durch so eine Durststrecke durch und motiviert sich immer wieder neu?

Natürlich ist so eine Situation schwierig. Aber wir sind alle lange genug dabei, um das einordnen zu können: Ich hatte drei gute Jahre, jetzt einige schwierige Rennen. Der Schlüssel ist, immer die Ruhe zu bewahren und konzentriert weiterzuarbeiten. Jetzt ist wieder ein Erfolgserlebnis da, das der ganzen Mannschaft guttut.

Jetzt kommen innerhalb von sieben Wochen die drei letzten Saisonrennen. Ihr Ausblick?

Oschersleben, Nürburgring und Hockenheim sind Strecken, die Audi und auch mir persönlich gut liegen. Es gibt noch 150 Punkte zu holen und der Titelkampf spitzt sich weiter zu. Das Selbstvertrauen, das wir mit dem Sieg in Moskau gesammelt haben, wird uns im Endsprint der Saison helfen.



Termine der nächsten Woche

- 04.-05.09. Spa (B), 13. und 14. Lauf DMV GTC
- 05.09. Nürburgring (D), 7. Lauf VLN
- 05.-06.09. Sepang (MAL), 7. und 8. Lauf Audi R8 LMS Cup
- 05.-06.09. Sepang (MAL), 7. Lauf GT Asia
- 05.-06.09. Portimão (P), 5. und 6. Lauf GT Sports Club
- 05.-06.09. Spa (B), 9. und 10. Lauf GT Open
- 06.09. Portimão (P), 5. Lauf Blancpain Sprint Series
- 06.09. Okayama (J), 5. Lauf Super Taikyu Series

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.